

Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2023/031	
Fachbereich 1 / Aktenzeichen	19. April 2023
Sitzung beider Ausschüsse am 21.03.2023 - nicht öffentlich - Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss am 18.04.2023 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 27.04.2023 - öffentlich -	
Tagesordnungspunkt <u>Beteiligung der Dreisamtalgemeinden an den weiteren Planungen für den Ausbau der B31/A860 (Stadttunnel Freiburg und Falkensteigtunnel) - Diskussion über Antrag der Fraktion der Grünen</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt folgende Forderung:

Die Gemeinden im Dreisamtal sind unverzüglich und fair in die B31/A860 Autobahn- bzw. Tunnelbaupläne einzubeziehen.

Beratungsergebnis:	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/> mit Stimmen	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
..... Ja	
..... Nein	
..... Enthaltungen	

Sachverhalt:

Auf Antrag der Fraktion der Grünen soll im Gremium über die weiteren Planungen der B31 mit dem Stadttunnel Freiburg und dem Tunnel für Buchenbach-Falkensteig diskutiert werden.

Die Fraktion der Grünen hat folgende Ausführungen nachgereicht:

Bündnis 90/Die Grünen - Gemeinderats-Fraktion Kirchzarten Statement zum TOP 6
„B 31 Planung Tunnel für Freiburg und Falkensteig“ (2023/031)
Regionale Mobilitätswende im Dreisamtal - Realistische Strategien statt Warten auf Tunnel

Seit Jahrzehnten treibt das Thema „Schwarzwald Autobahn“ die BewohnerInnen des Dreisamtals um. Auch aufgrund der Öffnung Osteuropas nach 1989 hat der Ost-/West-Verkehr in unserer Region deutlich zugenommen. Schritt für Schritt soll nun nach dem geltenden Bundesverkehrswegeplan die B31 zwischen Donaueschingen und dem Autobahnanschluss Freiburg-Mitte dreispurig bzw. als Autobahn der neuen Autobahngesellschaft (zwischen Anschluss Freiburg-Mitte und Himmelreich) ausgebaut werden. Dazu gehören u.a. eine zweite Gauchachtalbrücke vor dem Tunnel Döggingen, der partielle dreistreifige Ausbau der B31 im Hochschwarzwald, sowie der geplante Freiburger Stadttunnel.

Aktuell stellt sich die Situation für uns so dar, dass nach den Planungen der neuen Autobahn GmbH des Bundes Südwest der geplante Freiburger Stadttunnel in frühestens 25 Jahren (nach etwa achtjähriger Bauzeit !) möglicherweise befahrbar wäre. Zu Kosten von aktuell ca. 450 Millionen Euro. Dies würde bis dahin - weiteren Anstieg der vor allem LKW-Zahlen unterstellt - einen Dauerstau im Dreisamtal provozieren, und zwar in beide Richtungen, wie schon jetzt an der partiellen Blockabfertigung zwischen Tunnelende und Kirchzarten absehbar. Folgt man dieser automobilen Logik, müsste zeitgleich auch ein Falkensteigtunnel (Baukosten ebenfalls ca. 450 Millionen) Euro realisiert werden, um einen solchen Dauerstau im Dreisamtal mit seinen Folgewirkungen für Klima, Lärm, Tourismus etc. zu vermeiden.

Ja - man glaubt es kaum- es gibt wohl schon Skizzen eines Höllentaltunnels vom „Hofgut Sternen“ nach Hinterzarten.... Durch einen neuen Stadttunnel würde die Durchfahrt durch Freiburg für Personen- und Güterverkehr vereinfacht werden. Der dadurch zu erwartende zusätzliche Verkehr würde nicht nur für Freiburg, sondern für den gesamten Südschwarzwald und insbesondere für die umliegende Gemeinden eine Mehrbelastung darstellen.

Dies alles unter den Vorzeichen der Pariser Klimaziele, des CO2-Anstiegs, des Vorhabens Klimaneutraler Mobilität 2035, der steigenden Lärmbelastung etc. . Egal, wie man zu diesen überörtlichen Verkehrs-Planungen steht, wir müssen uns als verantwortliche Gemeinderäte im Dreisamtal rechtzeitig Gedanken machen, welche Forderungen/Beiträge wir hier vor Ort für den B31-Verkehr für die nächsten 30 Jahre haben.

Wir schlagen hierzu neben den allgemeinerpolitischen Forderungen der Verkehrswende wie:

- * Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene
- * Bündelung des internationalen Transitverkehrs auf topografisch geeignetere Trassen
- * Stärkung des Öffentlichen Personenverkehrs

* Mobilitätswende im lokalen Güter-(Verteil-)Verkehr etc.

für unsere Region im Wesentlichen vor:

1. Temporeduzierung (70 km/h) für den Schwerlast-Verkehr zwischen Donaueschingen und dem BAB-Anschluss Freiburg-Mitte.
2. Nachfahrverbot für den überörtlichen Schwerlastverkehr über 12.5 t.
3. Kein Autobahn-Ausbau der B31 im Dreisamtal.

Unserer Einschätzung nach wird sich der weitere Ausbau des geplanten Freiburger Stadttunnels und der dadurch auch notwendige Falkensteigtunnel, nicht nur durch den dadurch neuen Gesamt-Finanzaufwand von ca. 1 Milliarde Euro weiter verzögern, sondern auch durch die im Laufe der nächsten Jahrzehnte geänderten mittelfristigen Finanzplanungen im Bundeshaushalt zugunsten vorrangiger Straßen- und Brückensanierungen andernorts (z.B. Köhlbrandbrücke HH).

Sitzung des Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss vom 18.4.2023

In der Sitzung wurde über einen möglichen Beschlussvorschlag beraten. Die Mitglieder des Ausschusses einigten sich auf folgende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat beschließt folgende Forderung:

Die Gemeinden im Dreisamtal sind unverzüglich und fair in die B31/A860 Autobahn- bzw. Tunnelbaupläne einzubeziehen.

1. Finanzielle Auswirkungen
2. Klimatische Auswirkungen
3. Inklusive Auswirkungen